

St. Georgs-Konzert

Weihnachtskonzert

Von Hoffnungsträgern und Himmelsboten

Sonntag, 08. Dezember 2024, 18.00 Uhr

St.-Georgs-Kirche Hattingen, Kirchplatz

Heinrich Schütz (1585-1672)

Verleih uns Frieden (Geistl. Chormusik 1648)

Felix Mendelssohn Bartholdy (1809-1847)

Verleih uns Frieden (Choralkantate)

Gustav Holst (1847-1934)

Nunc dimittis (England)

Gabriel Fauré (1845-1924)

Cantique de Jean Racine op. 11 (Frankreich)

Joseph Rheinberger (1839-1901)

Abendlied

Wilhelm Nagel (1871-1955)

Schöne Nacht (für Männerchor)

Georgij Swiridow (1915-1998)

Sorü bjüt (Russland)

Eric Whitacre (*1970)

Sleep (USA)

Orgelmeditation

Michael Praetorius (1571-1621)

Es ist ein Ros entsprungen

Johann Walter (1496-1570)

In dulci jubilo

Bartholäus Gesius (1562-1613)

Nun jauchzet all, ihr Frommen

Johann Sebastian Bach (1685-1750)

Ich steh an deiner Krippen hier

Uns ist ein Kindlein heut gebor'n

Wie schön leuchtet der Morgenstern

Max Reger (1873-1916)

Unser Lieben Frauen Traum

John Rutter (*1945)

Star Carol (England)

Heribert Feckler (*1961)

Keep your Faith

(Auftragswerk des LandesMusikRates NRW für den JC)

Ausführende:

Junger Chor NRW

Andreas Fröhling, Orgel

Leitung

Christiane Zywietz-Godland &

Hermann Godland

Stadt Hattingen

Fachbereich Weiterbildung und Kultur

Marktplatz 4

45527 Hattingen-Blankenstein

T 02324/204-3511

Eintritt: 16,00 €

Ev. St. Georgs-Kirchengemeinde Hattingen

Kartenreservierungen:

bei der vhs, Marktplatz 4

im Stadtmuseum, Marktplatz 1-3 und

in der Stadtbibliothek, Reschop Carré

Kartenvorverkauf:

Musikinstrumenten-Truhe

Emschestr. 44, 45525 Hattingen

Das Programm „**Von Hoffnungsträgern und Himmelsboten**“ nähert sich der Geburt Jesu aus verschiedenen Richtungen. So tritt der Erlöser in den ersten Werken bei Schütz und Mendelssohn als Friedensbringer in Erscheinung, bei Holst als sehnsüchtig erwarteter Erretter und Spender einer neuen Perspektive am Wendepunkt vom Dunkel zum Licht. Desweiteren ist die Heilige Nacht als „Nacht der Nächte“ ein weiterer thematischer Schwerpunkt, der hier in der romantischen Vertonung von Wilhelm Nagel erklingt. Zunächst aber lässt Rheinbergers Abendlied die inständige Bitte um Zuflucht spürbar werden, als Jesus nach seiner Auferstehung den entwurzelten Jüngern von Emmaus erscheint und quasi erneut in die verängstigte Welt eintaucht. Swiridow und Whitacre schildern daraufhin den Übergang von Ruhlosigkeit zu Geborgenheit – ganz symbolträchtig nebeneinander gestellt als Werke aus Russland und den USA! Einige der Werke sind musikalische Mitbringsel von Konzertreisen des Chores um die ganze Welt. Ganz traditionell fügen sich dann einige besonders geliebte Chorwerke der weihnachtlichen Zeit an, gefolgt von zwei unschlagbar lebensbejahenden Stücken aus unserer Zeit.

Der Organist **Andreas Fröhling** studierte bei Prof. Gerd Zacher an der Folkwang-Hochschule in Essen. Nach dem Kantorenexamen legte er das Konzertexamen für künstlerisches Orgelspiel ab. 1991 gewann er den ersten Preis der Internationalen Frühjahrsakademie für zeitgenössische Orgelmusik in Kassel. Andreas Fröhling war von 1996-2005 als Kantor und Organist an der Nicolai-Kirche in Gelsenkirchen tätig, seit 2006 ist er Kreiskantor für den Kirchenkreis Gelsenkirchen und Wattenscheid. Er initiierte Konzertreihen und Seminare mit Neuer und Alter Musik, u.a. die Reihe „Emporenkonzert“ in Gelsenkirchen und das Festival „Utopie jetzt!“ an der Petrikirche in Mülheim an der Ruhr. Er unterrichtet als Dozent für die Fächer Orgel und Orgelimprovisation an der Bischöflichen Kirchenmusikschule in Essen und an der Hochschule für Kirchenmusik Herford-Witten. 2009 wurde er zum Kirchenmusikdirektor ernannt.

Die etwa 50 Sänger*innen des Ensembles **Junger Chor NRW** treffen sich zu 4 - 5 Projekten pro Jahr. Sie sind von 16 bis ca. 50 Jahre alt und gingen aus dem LandesJugendChor NRW hervor. Das Dirigentenehepaar hat seit 35 Jahren die Leitung des Chores inne. 24 Konzertreisen führten das Ensemble mehrfach nach Russland, China und ins Baltikum sowie durch ganz Europa. In Zusammenarbeit mit namhaften Orchestern wie dem BundesJugendOrchester, der Philharmonie Kuzbass/Sibirien, den Städtischen Orchestern in Duisburg, Hagen und Remscheid gab es häufig Aufführungen großer Oratorien. Darüberhinaus hat sich das Ensemble allerdings auch immer wieder populären Aktionen geöffnet, so bei einer Live-„Sendung mit der Maus“ gemeinsam mit dem WDR-Sinfonie-Orchester und Arrangements mit DJs. Viele CDs und Live-Aufnahmen in Rundfunk und Fernsehen dokumentieren das breite Repertoire.

Die Chorleiter **Christiane Zywietz-Godland und Hermann Godland** schlossen ihre Studien in Essen und Köln ab (er: Schulmusik, Latein, Dirigieren, Liedbegleitung; sie: Schulmusik, Musikwissenschaft, Anglistik, Chorleitung, Gesang). In mehreren professionellen Ensembles und auf zahlreichen Tournéeen durch ganz Europa, Russland, Nord- und Südamerika sowie in langjähriger solistischer Tätigkeit als Sopranistin bzw. Pianist haben sie zunächst selbst Erfahrungen gesammelt, die sie als Dirigenten, in WDR-Moderationen und in verschiedenen Lehraufträgen weitergeben.

Weitere Infos: www.junger-chor-nrw.de